



ETF Railway Section – Maintenance Workers

Jahresbericht 2017

Die Advisory Group tagte am 15. Februar in Brüssel. Nach dem Rücktritt von Alois Fritzenwallner (VIDA) wurde Werner Schwarzer (TS-SEV) als neuer Vorsitzender gewählt. Mit dem Referat von Natalie Duquenne und Jean-Marie Dechamps von der European Railway Agency (Safety Unit) wurden wir über die neueste Entwicklung bei ECM SCOPE EXTENSION informiert.

Als Haupttraktandum diskutierten wir die Einführung eines einheitlichen Europäischen Berechtigungsausweises für die Mitarbeitenden in der Instandhaltung. Die Grundsätze wurden definiert und die Steering Group beauftragt, einen Antrag zu Händen der ETF auszuarbeiten.

Im Weiteren wurden verschiedene Themenfelder andiskutiert: Grenzüberschreitender Mobilservice, Zertifizierung der Qualifizierung, Digitalisierung und Beschäftigungsschutz.

An den vier Sitzungen der Steering Group stand im Vordergrund die Ausarbeitung des Antrags zum Berechtigungsausweis an die ETF und ERA. Dieser konnte am 23. März übergeben werden. Nach Rückfragen dazu wurde am 16. September ein Fachgrobkonzept zugesendet.

Unser Bericht vom 15. Juni über Mobiler Services beinhaltet notwendige einheitliche Vorgaben für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Schienenfahrzeugen. Der betriebssichere Zustand von Schienenfahrzeuge ist auch beim mobilen Service, insbesondere beim grenzüberschreitenden Einsatz von Mitarbeitenden zur Durchführung dieses Services, abzusichern. Nach Einschätzung der Arbeitsgruppe Maintenance Workers sind dazu europäisch einheitliche Standards nötig.

Zürich, 23. November 2017

Werner Schwarzer

Vorsitzender Advisory Group Maintenance Workers